



# Verhaltenskodex



# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
<b>Abschnitt 1</b>   Persönliche Verantwortung	7
<b>Abschnitt 2</b>   Integrität am Arbeitsplatz	11
<b>Abschnitt 3</b>   Integrität auf dem Markt	15
<b>Abschnitt 4</b>   Ethisches Handeln in der Wirtschaft	19
<b>Abschnitt 5</b>   Verantwortung gegenüber den Aktionären	25
<b>Abschnitt 6</b>   Verwaltung des Kodex	31



# Einführung

## Dieser Verhaltenskodex („Kodex“) gilt für alle Mitarbeiter von MicroPort Orthopedics („MPO“ oder „Unternehmen“).

Der wichtigste Grundsatz des Kodex besteht darin, dass alle Geschäfte, die von den Personen durchgeführt werden, die das Unternehmen repräsentieren, hohe Standards in Bezug auf geschäftliches und persönliches ethisches Handeln sowie die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Unternehmensrichtlinien erfüllen müssen. Der Kodex kann zwar keine endgültigen Antworten auf alle Fragen liefern, soll Ihnen jedoch allgemeine Hinweise zu den generellen ethischen und rechtlichen Fragen geben, die für den Erhalt des geschäftlichen Ansehens von MPO unerlässlich sind. Dementsprechend müssen wir uns letztlich auf unseren eigenen gesunden Menschenverstand verlassen, um diese grundlegenden Prinzipien einzuhalten, sowie unser Gespür dafür, wann es angemessen ist, sich über den richtigen Verhaltenskodex zu informieren.

Unsere Philosophie, Mission, Werte und unser Slogan stehen im Mittelpunkt des Kodex. Der Kodex ist ein wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Aktivitäten, da er die individuelle und unternehmerische Verantwortung definiert und unser kontinuierliches Engagement für hohe ethische und professionelle Standards unterstützt. Durch das Verständnis und die Durchführung von Geschäften in Übereinstimmung mit dem Kodex kann jeder Vertreter von MPO als Vorbild für Integrität und Exzellenz dienen.

## **Unsere Philosophie**

Der Patient kommt immer zuerst

## **Unsere Mission**

Die Mission von MicroPort Orthopedics ist es, der vertrauenswürdige Partner von medizinischen Fachkräften zu werden, die unsere Überzeugung teilen, dass Hüft- und Kniegelenkersatz, der in der Vergangenheit „gut genug“ war, für den Patienten heute nicht mehr gut genug ist. Gemeinsam mit den Chirurgen, die mit uns zusammenarbeiten, helfen wir Patienten, mit einem natürlichen Gefühl und voller Mobilität schnell wieder auf die Beine zu kommen. Darüber hinaus erfordern unsere chirurgischen Lösungen routinemäßig weniger Rehabilitation.

Mit einem Fokus auf Innovation kombiniert mit unserer nachgewiesenen Fähigkeit, die Ressourcen eines Branchenführers bereitzustellen, hilft MPO Patienten weltweit mit dem Behandlungskonzept „Full Function Faster<sup>®</sup>“, schneller zur vollen Leistungsfähigkeit zurück. – und zwar jeden Tag.

## **Unsere Werte**

**Qualität**  
**Integrität**  
**Reaktionsfähigkeit**  
**Effizienz**  
**Innovation**  
**Aspiration**  
**Hingabe**  
**Zusammenarbeit**



## Abschnitt 1

# Persönliche Verantwortung

## Verantwortung des Unternehmensvertreters – Gilt der Kodex für mich?

Der Kodex gilt für alle Mitarbeiter (Vollzeit-, Teilzeit- und Zeitarbeitskräfte), leitende Angestellte, Mitglieder des Verwaltungsrats, unabhängige Auftragnehmer, Berater, Handelsvertreter, Vertriebsmitarbeiter, Vertriebsmitarbeiter, Subunternehmer und alle anderen, die im Namen des Unternehmens Dienstleistungen erbringen; der Kodex bezieht sich auf jede Person in einer dieser Kategorien als „Unternehmensvertreter“. Nichts in dem Kodex darf so ausgelegt werden, dass es das unabhängige professionelle Urteil einer Gesundheitspflegefachkraft in Bezug auf die Patientenversorgung und -behandlung beeinflusst.

Jeder Unternehmensvertreter trägt die persönliche Verantwortung für die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie aller Bestimmungen des Kodex und der damit verbundenen Richtlinien und Verfahren des Unternehmens. Personen mit Aufsichtsaufgaben haben zusätzlich die Verantwortung, diese Einhaltung durch ihre Mitarbeiter zu überwachen, zu steuern und zu verstärken, einschließlich aber nicht ausschließlich, sicherzustellen, dass ihnen unterstellte Mitarbeiter eine Kopie des Kodex und anderer Compliance-Richtlinien erhalten haben und Compliance-Schulungen absolviert haben. Das Unternehmen wird darauf achten, um das Auftreten von Verstößen zu verhindern, derartige Verhaltensweisen schnellstmöglich nach Erkennen dieses Umstands zu stoppen und Personen zu disziplinieren, die gegen den Kodex, relevante Unternehmensrichtlinien oder geltende Gesetze und Vorschriften verstoßen.

## Fragen zum Kodex

Probleme können in der Regel vermieden oder minimiert werden, wenn zu Beginn von Geschäftsabläufen Ratschläge eingeholt werden und nicht erst später, wenn notwendige Änderungen zu größeren Schwierigkeiten führen können. In allen Fällen sollten Unsicherheiten gelöst werden, indem die Compliance-Abteilung umgehend konsultiert wird. Für Fragen oder Bedenken bezüglich des Kodex oder andere Fragen im Zusammenhang mit der Compliance, die sich im geschäftlichen Alltag ergeben, sollten Sie sich an den Leitenden Compliance-Beauftragten oder an ein Mitglied der Compliance-Abteilung wenden. Unternehmensvertreter können die Ressourcen von **Fragen Sie uns** auch nutzen, um Fragen zu stellen oder Hilfestellung und zusätzliche Informationen zu Compliance-relevanten Fragen zu erhalten. Um einen Compliance-Experten über die **Fragen Sie uns**-Hotline zu erreichen, wählen Sie die folgende gebührenfreie Nummer: +1 (866) 830-0890 oder senden Sie eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: [askus@ortho.microport.com](mailto:askus@ortho.microport.com).

## Fragen und Antworten

### Wo kann ich Unternehmensrichtlinien finden?

Auf der Seite „Compliance-Abteilung“ der Unternehmens-Website sind eine Reihe wichtiger Richtlinien verfügbar. Unternehmensrichtlinien sind auch auf den Unternehmens-Intranet- und Extranet-Seiten auf den entsprechenden Abteilungsseiten verfügbar. Kopien des Kodex und andere Unternehmensrichtlinien können jederzeit bei der Personalabteilung oder der Compliance-Abteilung angefordert werden.

### Was kann ich tun, wenn mein Manager mich auffordert, eine Aufgabe auszuführen, von der ich glaube, dass sie gegen unseren Kodex oder ein Gesetz verstößt?

Sprechen Sie offen, ehrlich und professionell mit Ihrem Vorgesetzten über Ihre Bedenken bezüglich des Auftrags. Fehlverhalten wird von niemandem gebilligt, weil es von einem Vorgesetzten oder einer anderen Person angeleitet oder angefordert wurde. Wenn Sie nicht mit Ihrem Manager sprechen möchten, oder zusätzliche Anweisungen benötigen, wenden Sie sich an den Personalabteilung oder Leitenden Compliance-Beauftragten.

## Verantwortung bei der Berichterstattung

Wenn Sie einen Verstoß gegen den Kodex oder einen anderen Aspekt des Compliance-Programms feststellen oder vermuten, müssen Sie diese Informationen unverzüglich melden. Dies können Sie erreichen, indem **Erzählen Sie es uns**, das vertrauliche Offenlegungsprogramm von MPO verwendet wird, das es jedermann erlaubt, vertrauliche Offenlegungen in Bezug auf bestimmte Probleme, Fragen oder vermutete Verstöße über das Ethikmeldesystem des Unternehmens 7 Tage die Woche rund um die Uhr vorzunehmen.

### **Für direkte Mitteilungen an das Compliance Office von MPO wenden Sie sich bitte an:**

Per E-Mail an: [ethics@ortho.microport.com](mailto:ethics@ortho.microport.com)

### **Für anonyme Berichterstattung an die Ethik-Hotline:**

Telefonisch in den USA: 855-726-6898

### **Telefonisch außerhalb der Vereinigten Staaten:**

Siehe internationales Verzeichnis unter [www.ethicspoint.com](http://www.ethicspoint.com) oder über den d <https://secure.ethicspoint.com/domain/media/de/gui/39041/index.html>



**VISUAL STANDARDS**

Obwohl Sie eine Meldung anonym machen können, sofern es gemäß den lokalen Gesetzen zulässig ist, bevorzugt das Unternehmen, dass Sie sich identifizieren, wenn Sie Verstöße melden, damit das Unternehmen Sie kontaktieren kann, falls weitere Informationen benötigt werden, um eine gründliche Untersuchung durchzuführen. Unabhängig davon, ob eine Meldung anonym erfolgt, sollten die berichterstattenden Personen alle Informationen zu einem Bericht streng vertraulich behandeln und diese Informationen nur mit den Unternehmensvertretern besprechen, die die Untersuchung durchführen.

## Benachteiligung

Personen, die einen Verstoß nach bestem Wissen und Glauben melden, werden nicht nachteilig behandelt. Jeder Unternehmensvertreter, der Personen nachteilig behandelt, die in gutem Glauben bekannte oder vermutete Verstöße melden, oder mit einem derartigen Verhalten in Verbindung gebracht wird, wird disziplinarisch belangt, ggf. einschließlich Kündigung.

Jeder MPO-Mitarbeiter, der der Meinung ist, dass er in irgendeiner Form nachteilig behandelt wurde, sollte dies unverzüglich seinem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder der Rechtsabteilung melden.

## „Der Führungsunterschied“

*Personen mit Aufsichtsaufgaben haben zusätzlich die Verantwortung, diese Einhaltung durch ihre Mitarbeiter zu überwachen, zu steuern und zu verstärken, einschließlich aber nicht ausschließlich, sicherzustellen, dass ihnen unterstellte Mitarbeiter eine Kopie des Kodex und anderer Compliance-Richtlinien erhalten haben und Compliance-Schulungen absolviert haben.*



## SCHNELLTEST ZU ETHISCHEM HANDELN

***Wenn Sie wissen, dass es falsch ist, oder vermuten, dass es falsch ist, tun Sie es nicht!  
Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie.***

MPO verpflichtet sich, den Unternehmensvertretern bei der richtigen Entscheidungsfindung zu helfen. Der folgende „Schnelltest für ethisches Handeln“ hilft, bei Zweifeln an der Ethik bestimmter Situationen und Verhaltensweisen eine Einschätzung vorzunehmen, indem man fragt:

- ▶ Ist die Handlung legal?
- ▶ Entspricht sie unseren Werten?
- ▶ Werden Sie sich schlecht fühlen, wenn Sie die Handlung ausführen?
- ▶ Hätten Sie Schwierigkeiten damit, Ihrem Ehepartner, Kind oder Ihrer Familie Ihr Verhalten aufzuzeigen?



 **MicroPort**  
Orthopedics

# Hip Stem Machining

## Abschnitt 2

# Integrität am Arbeitsplatz

MPO ist bestrebt, in allen Bereichen des Unternehmens berufliche Chancengleichheit zu bieten und sicherzustellen, dass die Mitarbeiter einen Arbeitsplatz haben, an dem sie respektiert und geschätzt werden und zufrieden sind.

## Möglichkeiten zu beruflicher Chancengleichheit

Chancengleichheit bezieht sich auf alle Phasen der Beschäftigung, einschließlich aber nicht ausschließlich Rekrutierung, Einstellung, Vergütung, Sozialleistungen, Beförderung, Herabstufung, Zuweisung, Übertragung, Entwicklung, Entlassungen, Ausbildung, Studienbeihilfe und Sozialprogramme. Manager müssen sicherstellen, dass diskriminierende Motive bei berufsbezogenen Entscheidungen nicht vorhanden sind, und selbst das Auftreten solcher Motive sollte konsequent vermieden werden.

Das Unternehmen toleriert keine Diskriminierung eines qualifizierten Mitarbeiters oder Bewerbers aufgrund einer der folgenden Gründe:

- ▶ Hautfarbe, ethnische Zugehörigkeit oder nationale Herkunft
- ▶ Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, genetische Informationen oder Transgender-Status
- ▶ Alter
- ▶ Religion
- ▶ Schwangerschaft
- ▶ Behinderung
- ▶ Veteranenstatus oder Kriegsversehrtenstatus
- ▶ Jeder andere gesetzlich geschützte Status

Beschäftigungsentscheidungen, die auf einer dieser Eigenschaften basieren, verstoßen gegen die Richtlinien von MPO und sind nach den Gesetzen bestimmter Länder illegal. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie im Rahmen Ihrer Beschäftigung einer rechtswidrigen Diskriminierung ausgesetzt waren, sollten Sie unverzüglich die Personalabteilung kontaktieren oder den Vorfall vertraulich über das Ethik-Meldesystem offenlegen. Detaillierte Kontaktinformationen zu Ethikberichten finden Sie in Abschnitt 1 des Kodex – Verantwortung bei der Berichterstattung.

## Fragen und Antworten

*An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu den Chancengleichheitsrichtlinien von MPO habe?*

Die Personalabteilung („HR“) bei MPO kann Ihre Fragen zur beruflichen Chancengleichheit beantworten. Darüber hinaus enthält die Seite der Personalabteilung im Intranet des Unternehmens den Abschnitt „Berufliche Chancengleichheit / Positive Diskriminierung“ des Mitarbeiterhandbuchs.

*Körperlicher Kontakt ist eine offensichtliche Form der sexuellen Belästigung, aber welche anderen Arten von Verhalten könnten als Formen sexueller Belästigung angesehen werden?*

Sexuelle Belästigung kann viele Formen annehmen und ist nicht auf Körperkontakt beschränkt. Andere weniger offensichtliche Handlungen umfassen:

- ▶ Explizite oder erniedrigende Kommentare zum Aussehen
- ▶ Darstellung sexuell suggestiver Bilder
- ▶ Sexuell orientierte Witze, Bilder, Text oder E-Mail-Nachrichten

## Schutz vor Belästigung

Das Ziel von MPO ist es, eine Arbeitsatmosphäre frei von Verhaltensweisen zu schaffen, die die Arbeitsleistung einer Person beeinträchtigen. Wir stellen Mitarbeiter ein, schätzen ihre Fähigkeiten ein und befördern sie, und wir beauftragen Auftragnehmer auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten, ihres Verhaltens und ihrer Leistung. In diesem Sinne erwarten wir, dass jede Person andere Menschen mit Würde und Respekt behandelt und bestimmte Verhaltensweisen nicht toleriert. Unannehmbara Verhaltensweisen sind Belästigung, Gewalt, Einschüchterung oder Diskriminierung jeglicher Art.

Unser Unternehmen erfüllt alle geltenden Gesetze, die Belästigung am Arbeitsplatz verbieten, einschließlich der Schaffung eines einschüchternden, feindseligen oder beleidigenden Arbeitsumfelds durch unerwünschtes verbales, nonverbales oder physisches Verhalten. Insbesondere ist eine Atmosphäre der Spannung, die durch ethnische oder religiöse Bemerkungen oder Feindseligkeiten, sexuelle Annäherungen, Aufforderung zu sexuellen Gefälligkeiten oder andere diskriminierende Verhaltensweisen entsteht, an unserem Arbeitsplatz verboten. Sexuelle Belästigung kann unerwünschte sexuelle Annäherungen, Aufforderung zu sexuellen Gefälligkeiten oder verbales oder physisches Verhalten umfassen. Umstände sexueller Natur, die eine unangemessene Beeinträchtigung der Arbeitsleistung eines Mitarbeiters zur Folge haben oder die ein einschüchterndes feindliches oder beleidigendes Arbeitsumfeld schaffen, gelten ebenfalls als sexuelle Belästigung.

Wir fordern Mitarbeiter, die irgendeiner Form von Belästigung ausgesetzt waren, auf, ihren Vorgesetzten zu benachrichtigen. Wenn der Vorgesetzte beteiligt ist, sollte der Mitarbeiter die Situation dem Vorgesetzten des Vorgesetzten oder der Personalabteilung melden, damit MPO die Angelegenheit untersuchen kann.



Alle Anfragen bezüglich der Angelegenheit werden so weit wie möglich streng vertraulich behandelt. Berichte über Belästigungen oder anderes Fehlverhalten werden umgehend untersucht und bearbeitet. Wenn die Vorwürfe in Untersuchungen bestätigt werden, werden geeignete Korrekturmaßnahmen ergriffen.

## Umwelt, Sicherheit und Gesundheit

MPO verpflichtet sich, die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter zu gewährleisten, indem das Unternehmen Gefahren am Arbeitsplatz beseitigt und alle geltenden Arbeitsschutzgesetze einhält. Alle Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, unsichere Arbeitsbedingungen, Gefahren, Situationen oder Taten - einschließlich solcher, die sich auf Lieferanten und Kunden beziehen - zu melden, wenn diese das Potenzial für Gewalt am Arbeitsplatz haben.

Das Unternehmen erkennt auch seine Verpflichtung als Unternehmensbürger an, all seine Aktivitäten so durchzuführen, dass eine saubere, sichere und gesunde Umwelt erhalten und gefördert wird. Wir suchen kontinuierlich nach Möglichkeiten, sicherzustellen, dass unsere Geschäftsaktivitäten die geltenden Umweltstandards erfüllen oder übertreffen. Die Folgen der Nichteinhaltung unserer Umweltpolitik können für das Unternehmen und die beteiligten Personen sowie für die Mitarbeiter des Unternehmens und die Gemeinden, in denen wir tätig sind und leben, gravierend sein. Wenn Sie von einer Quelle erfahren, dass Material, das von MPO hergestellt, verarbeitet oder vertrieben wird, eine Gefahr für die Gesundheit oder die Umwelt darstellen kann, sollten Sie dies unverzüglich Ihrem Vorgesetzten melden.



## Fragen und Antworten

### *Welche Abteilung ist bei MPO für die Einhaltung der Arbeitssicherheit verantwortlich?*

Das Ministerium für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt („HSE“ engl.: Health Safety and Environment) ist verantwortlich für die Förderung der Gesundheit und Sicherheit der MPO-Gemeinschaft durch effektive Arbeits- und Umweltmanagementpraktiken.

HSE bietet Dienstleistungen und Führung in den Bereichen medizinische Überwachung und Umweltüberwachung, Arbeitssicherheit, Laborsicherheit, Anlagen- und Ausrüstungssicherheit sowie Schulungsprogramme für Arbeitssicherheit.

Sie müssen die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltgesetze, Vorschriften und Unternehmensrichtlinien einhalten, die unsere Geschäftsaktivitäten betreffen.



## Abschnitt 3

# Integrität auf dem Markt

## Beziehungen zu medizinischen Fachkräften

Unsere Beziehungen zu medizinischen Fachkräften (engl.: Health Care Professionals, „HCPs“), einschließlich Kunden und Beratern, sind für uns sehr wichtig und wir sind fest entschlossen, alle Gesetze und Vorschriften einzuhalten, die unseren Umgang mit ihnen regeln. HCPs sind natürliche oder juristische Personen, die:

- ▶ an der Bereitstellung von Gesundheitsdienstleistungen und/oder -artikeln für Patienten beteiligt sind;
- ▶ in der Lage sind, Produkte von MPO zu kaufen, zu leasen, zu empfehlen, zu nutzen, zu verschreiben oder den Kauf oder die Pacht von MPO-Produkten zu organisieren;
- ▶ direkte Dienstleister und andere Dienstleister sind, die an der Entscheidung beteiligt sein könnten, Produkte von MPO zu kaufen, zu leasen oder zu empfehlen; oder
- ▶ Einkäufer, Arztpraxisleiter und Management innerhalb von Einkaufs- und Trägergesellschaften sind.

Unter keinen Umständen dürfen sich Unternehmensvertreter an Verhaltensweisen beteiligen, die widerrechtlich jemanden dazu veranlassen, MPO-Produkte zu kaufen, zu leasen, zu empfehlen, zu verwenden oder den Kauf, das Leasing oder die Nutzung von MPO-Produkten zu veranlassen. Das Unternehmen kann HCPs für Beratungsleistungen, die Durchführung von Anwendungsbeobachtungen oder Studien, die Teilnahme an Beratungsgremien oder die Erbringung sonstiger Bona-Fide-Dienstleistungen entschädigen, für die ein gerechtfertigter Zweck ermittelt wurde und für die das Unternehmen einen angemessenen Marktwert zahlt, sofern diese Vereinbarungen schriftlich getroffen und vom zuständigen Prüfungsausschuss und den Rechts- und Compliance-Abteilungen genehmigt werden.

Um dieses Engagement weiter voranzutreiben, hat MPO verschiedene freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf ethische Interaktionen mit HCPs verabschiedet, darunter einschließlich aber nicht ausschließlich den AdvaMed Verhaltenskodex für Interaktionen mit medizinischen Fachkräften, den MedTech Europe Ethikkodex und die Kuala Lumpur Prinzipien.

## Fragen und Antworten

### *Wo kann ich Unterstützung in Angelegenheiten erhalten, die HCP-Beziehungen betreffen?*

Weitere Informationen zu Interaktionen mit medizinischen Fachkräften finden Sie in Ihrem regionalen Compliance-Handbuch oder wenden Sie sich an die Compliance-Abteilung von MPO.

Wenn die Informationen eine angemessene Grundlage dafür liefern, dass sie zur Identifizierung einer Person verwendet werden können, werden sie als individuell identifizierbare Gesundheitsinformationen betrachtet.

Die Unternehmensvertreter müssen außerdem Gesetze und Vorschriften einhalten, die die Informationen des behandelnden Arztes schützen, z. B. Daten über die Häufigkeit der Verschreibung bestimmter Produkte durch Ärzte für ihre Patienten. Es sollte auch darauf hingewiesen werden, dass die Informationen von Patienten und verschreibenden Ärzten vertraulich sind und nur auf die Informationen zugegriffen werden sollte, die zum Erreichen legitimer Geschäftsziele notwendig sind. Da die Beschränkungen für die Verwendung dieser Arten von Informationen je nach Rechtsprechung variieren und häufig sehr streng sind, sollten die Unternehmensvertreter sicherstellen, dass sie sich an die Beschränkungen halten, die für die Verwendung solcher Informationen in ihren Rechtsordnungen gelten.

## Verwendung und Schutz vertraulicher Patienten- und Verschreiber-Informationen

Unternehmensvertreter sind verpflichtet, die Gesetze und Regeln zum Schutz vertraulicher Gesundheitsinformationen zu Patienten einzuhalten. Diese geschützten Informationen umfassen alle individuell identifizierbaren Informationen in Bezug auf:

- ▶ die vergangene, gegenwärtige oder zukünftige körperliche oder geistige Gesundheit oder Verfassung einer Person;
- ▶ die Bereitstellung von Gesundheitsversorgung für eine Person; oder
- ▶ Zahlung für die Gesundheitsversorgung einer Person.

## Einhaltung von Produktvorschriften und -qualität

### **Qualität ist seit jeher das Markenzeichen der MPO-Produkte.**

MPO wickelt Geschäfte in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften ab, die die Genehmigung, Herstellung, Kennzeichnung und den Vertrieb der Produkte des Unternehmens regeln. Dementsprechend müssen die Unternehmensvertreter ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Qualitäts- und Sicherheitsstandards ausführen und die festgelegten Qualitätsstandards und Kontrollverfahren des Unternehmens einhalten. Jegliche absichtliche oder unabsichtliche Abweichung von festgelegten Qualitätsstandards und -verfahren muss dem zuständigen Personal unverzüglich gemeldet werden.



## Werbung und Verkaufsförderung

Alle Werbeaussagen über die Produkte des Unternehmens (einschließlich der Angaben auf Verpackungen) müssen wahrheitsgemäß und ausgewogen sein und eine angemessene Grundlage haben. Faire und genaue Werbung ist essentiell, um:

- ▶ die Integrität und des Ansehens des Unternehmens zu bewahren;
- ▶ Gesetze einzuhalten, die betrügerische Werbung bei der Bewerbung und dem Verkauf von Produkten des Unternehmens verbieten; und
- ▶ Einheitlichkeit bei allen Marketinginitiativen in Bezug auf die von verschiedenen Behörden wie der US-Bundesbehörde zur Lebens- und Arzneimittel-Überwachung (engl.: Food and Drug Administration, „FDA“) zugelassenen Produktindikationen zu bewahren.

Es ist zwingend erforderlich, dass alle Werbe- und Produktansprüche von den entsprechenden Funktionsbereichen des Risikomanagements (z. B. Regulatory Affairs Abteilung) überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Richtlinien des Unternehmens eingehalten werden, bevor sie verbreitet werden.

Weitere Informationen zur Einhaltung von Produktvorschriften und zur Qualitätssicherung erhalten Sie bei der Abteilung für regulatorische Angelegenheiten, der Rechtsabteilung oder der Compliance-Abteilung.

Niemand darf genehmigte Werbematerialien ohne Zustimmung des Unternehmens ändern, kennzeichnen oder überarbeiten. Darüber hinaus darf niemand veraltete Werbematerialien verteilen oder verwenden.

## Qualitätsrichtlinie

Wir werden die Erwartungen unserer Kunden erfüllen oder übertreffen, indem wir Kunden- und Regulierungsanforderungen einhalten, die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagementsystems aufrechterhalten, Mitarbeiter schulen und Qualität in unsere Produkte entwickeln und integrieren.





# Unternehmensethik

## Globale Verhaltensstandards nach dem Kodex

Die Geschäftsaktivitäten von MPO werden in einer komplexen Welt von Gesetzen und Vorschriften durchgeführt. Als Unternehmen mit globaler Präsenz variieren diese Gesetze und Vorschriften von einer geografischen Region zur anderen, und es liegt in der Verantwortung unserer Unternehmensvertreter, sicherzustellen, dass ihre Geschäftsaktivitäten allen Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf ihre jeweiligen Standorte entsprechen. Zusätzlich zu den lokalen Gesetzen und Vorschriften müssen die Unternehmensvertreter sicherstellen, dass sie Geschäftsaktivitäten durchführen, die dem Verhaltenskodex des Unternehmens und anderen anwendbaren Richtlinien und Verfahren entsprechen.

Dieser Kodex enthält keine vollständige Erörterung der rechtlichen und ethischen Anforderungen, denen Unternehmensvertreter unterstellt sind, sondern soll Unternehmensvertreter auf viele der gängigen Probleme aufmerksam machen, mit denen sie bei der Durchführung der Geschäfte des Unternehmens gelegentlich konfrontiert werden könnten. In vielen Fällen umfasst das Compliance-Programm des Unternehmens eine globale oder regionale Richtlinie und ein Verfahren, das detailliertere Anweisungen zu dem jeweiligen Problem enthält. Auf einige dieser Richtlinien und Verfahren wird im Kodex verwiesen, aber Unternehmensvertreter sind dafür verantwortlich, zu bestimmen, wann eine spezifischere Richtlinie oder ein spezifischeres Verfahren angewendet wird. Wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Rechtmäßigkeit einer vorgeschlagenen Aktivität haben, sollten Sie sich vor einer solchen Maßnahme vom Chef Compliance-Beauftragten, oder einem Mitglied der Compliance-Abteilung beraten lassen.

## Politische Beiträge und unzulässige Zahlungen

MPO ermutigt seine Unternehmensvertreter, sich an Gemeinschaftsaktivitäten zu beteiligen, die politischer Natur sein können. Unternehmensgelder oder Vermögenswerte können weder als Mittel für politische Beiträge verwendet werden, noch können Erstattungen für Beiträge zu politischen Parteien, Kandidaten oder Aktivitäten geleistet werden. Darüber hinaus muss die Teilnahme an allen politischen Aktivitäten

während der Freizeit und auf persönliche Kosten erfolgen und darf nicht während der Arbeitszeit stattfinden.

Das Engagement des Unternehmens für Integrität in allen Geschäftsbeziehungen erstreckt sich auch auf die Zusammenarbeit mit Regierungsbeamten. Unser Kodex verlangt von allen Unternehmensvertretern, ethisch einwandfreie Geschäftsentscheidungen zu treffen, einschließlich der Identifizierung und Verwaltung von Aktivitäten, die einen Interessenkonflikt verursachen oder eine unangemessene Zahlung ermöglichen.

Unternehmensgelder, Vermögenswerte oder Einrichtungen dürfen nicht für unangemessene Zahlungen wie Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere an eine Person geleistete Zahlungen verwendet werden. Darüber hinaus ist es den Unternehmensvertretern untersagt, persönliche Mittel für unangemessene Zahlungen zu verwenden:

- ▶ mit der Absicht, sie zu beeinflussen, um unsere Produkte zu empfehlen, zu verwenden oder zu kaufen;
- ▶ um Einfluss auf das offizielle Handeln zu nehmen; oder
- ▶ für jeden anderen Zweck, der unangemessen oder ungesetzlich ist (basierend auf lokalen Gesetzen oder ethischen Standards).

Obwohl es zu den Grundsätzen von MPO gehört, die Bereitstellung von unangemessenen Geldbeträgen oder Wertgegenständen zugunsten aller Personen (sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor) zu verbieten, bedürfen Interaktionen mit öffentlichen Amtsträgern aufgrund der erhöhten Gefahr von Verstößen gegen die geltenden Antikorruptionsgesetze einer besonders strengen Überwachung.

MicroPort muss die Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetze aller Länder, in denen das Unternehmen Geschäfte betreibt, einhalten, einschließlich des U.S. Foreign Corrupt Practices Act und des U.K. Bribery Act, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein. Im Allgemeinen untersagen diese Gesetze die Zahlung von Bestechungsgeldern und andere unrechtmäßige Zahlungen an öffentliche Amtsträger weltweit.

In vielen Ländern werden medizinische Fachkräfte, die für öffentliche Krankenhäuser bzw. im öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind oder in anderer Weise hiermit verbunden sind, im Rahmen der geltenden Antibestechungsgesetze als öffentliche Amtsträger betrachtet. Die Interaktionen, die MPO mit medizinischen Fachkräften betreibt, müssen vollständig transparent sein und den geltenden Antibestechungsgesetzen und -verordnungen entsprechen.

Das Geben oder Anbieten von Geschenken, die für einen glaubwürdigen, rechtmäßigen Zweck bestimmt sind, kann nur in dem Umfang zulässig sein, in dem solche Geschenke nach örtlichem Recht und vorherrschender Sitte zulässig sind. Um sicherzustellen, dass ein solcher Austausch in einer für diese Region geltenden Unternehmensrichtlinie oder -verfahren anerkannt wird, und um die Rechtmäßigkeit eines Geschenks zu erörtern, sollten Sie sich vor dem Anbieten oder Verschenken an die Compliance-Abteilung wenden.

## Interessenkonflikte

Die MPO-Richtlinie zu Interessenkonflikten soll einen ethischen Rahmen schaffen, in dem das Unternehmen Geschäfte tätigt. Alle Unternehmensvertreter müssen die Geschäftsbeziehungen (z. B. mit Lieferanten oder Kunden) im Einklang mit den Interessen des Unternehmens führen, ohne persönliche Vorlieben oder Präferenzen zu gewähren und ohne den Anschein zu erwecken, dies zu tun. Diese Anleitung soll den Unternehmensvertretern auch eine allgemeine Orientierung bei der Erkennung und Handhabung von Umständen geben, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten.

## Beratung

Wenn die Pflicht eines Unternehmensbeauftragten, MPO seine ungeteilte geschäftliche Loyalität zukommen zu lassen, durch einen tatsächlichen oder potenziellen Nutzen aus einer anderen Quelle beeinträchtigt werden kann, kann ein Interessenkonflikt entstehen. Das Unternehmen möchte Ihre Freiheit, Investitionen zu tätigen und sich an externen Interessen zu beteiligen, nicht einschränken, vorausgesetzt, diese



Aktivitäten beeinträchtigen nicht die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen gegenüber MPO. Gleichzeitig sollten Sie jegliche finanziellen oder persönlichen Interessen vermeiden, die Ihr Urteil beeinflussen könnten (oder zu beeinflussen scheinen), wenn Sie im Namen von MPO Geschäfte tätigen.

Jeder Unternehmensvertreter sollte Investitionen oder Verbindungen meiden, die die unabhängige Ausübung eines fundierten Urteils im besten Interesse des Unternehmens beeinträchtigen könnte. Es sollten nicht nur Ihre eigenen Aktivitäten und Interessen berücksichtigt werden, sondern auch die Ihrer Familienmitglieder oder persönlichen Freunde. Obwohl es nicht möglich ist, jede Situation zu beschreiben, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte, werden im Folgenden einige Aktivitäten beschrieben, die vermieden werden sollten:

- ▶ Eine erhebliche finanziellen Beteiligung an einem Lieferanten, Kunden oder Konkurrenten inne haben;
- ▶ Spekulation oder Handel mit Ausrüstung, Materialien oder Eigentum, das von MPO gekauft wurde, oder Produkten, die von MPO verkauft werden;
- ▶ Forderung oder Annahme von Bargeld, Geschenken, Bewirtung oder anderen Vorteilen (die hinsichtlich ihres Werts mehr als bescheiden sind) von einem Lieferanten, Kunden oder Konkurrenten;
- ▶ Forderung oder Annahme eines Geschenks oder einer anderen Leistung, wenn eine Verpflichtung gegenüber dem Spender angegeben oder impliziert wird;
- ▶ Beratung oder Anstellung bei einem Lieferanten, Kunden oder Konkurrenten, ausgenommen freiwillige Aktivitäten, die nicht im Zusammenhang mit den Geschäftsinteressen von MPO stehen;
- ▶ Nutzung von Unternehmensressourcen, Zeit und Einrichtungen für persönlichen Gewinn; oder
- ▶ Nutzung einer Geschäftsmöglichkeit auf die das Unternehmen ggf. Anspruch haben könnte, ein geschäftliches Interesse zu verfolgen, ohne dem Unternehmen zuvor die Gelegenheit dafür zu geben.



## Fragen und Antworten

*Ich habe eine Website, auf der Kindersportbekleidung für Mannschaftssportarten verkauft werden. Ist es in Ordnung, wenn ich meinen Firmencomputer bei der Arbeit verwende, um auf die Website zuzugreifen, um Kundenfragen zu beantworten und Kundenaufträge zu bearbeiten?*

Es ist unangemessen, während Ihrer Arbeitszeit bei MicroPort oder mithilfe von MicroPort-Produkten oder -Systemen diesem Geschäft nachzugehen. Sie müssen Ihr Website-Geschäft zu Hause auf Ihrem PC ausführen.

## Beispiele

Ein Interessenkonflikt könnte beispielsweise bestehen, wenn ein Familienmitglied von einem Lieferanten von Produkten oder Dienstleistungen an MPO beschäftigt ist oder mit etwaigen Lieferanten verbunden ist.

Ein Konflikt kann auch in Bezug auf eine Partnerschaft, Körperschaft oder andere Firma entstehen, an der Sie oder ein Familienmitglied interessiert sind.

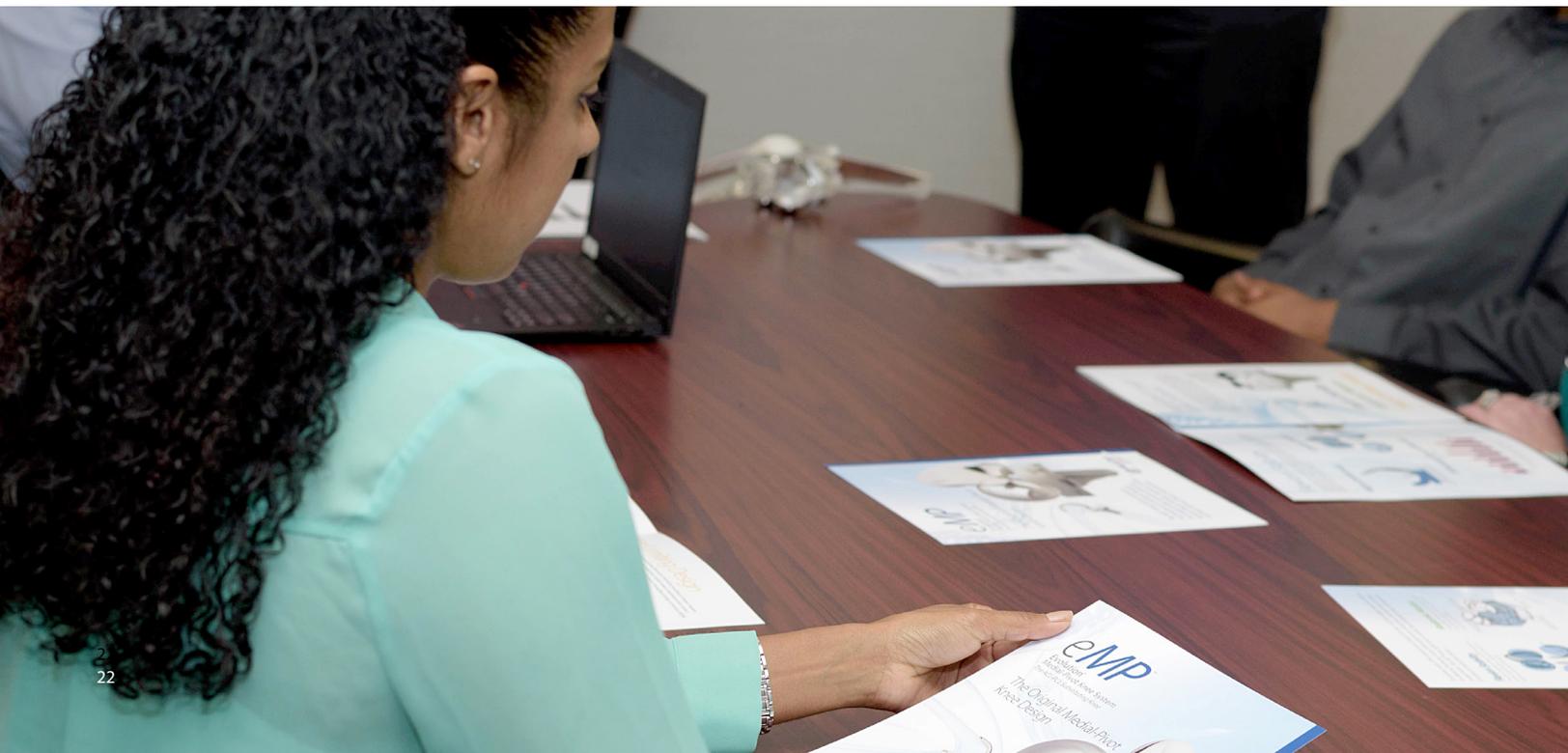
Ein Interessenkonflikt ist nicht zwangsläufig ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex. Einen möglichen Interessenkonflikt nicht offenzulegen, kommt jedoch einem Verstoß gleich. Nicht jede Situation ist klar und Interessenkonflikte können gelegentlich durch Offenlegung und Genehmigung durch entsprechendes Personal des Unternehmens vermieden werden. Bei Fragen zu einem möglichen Interessenkonflikt sollten Sie sich an den Chef Compliance-Beauftragten wenden.

## Kartellrecht und Wettbewerb

Die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens auf dem Markt müssen in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Dazu gehören die Gesetze zu Kartell-, Wettbewerbs- und Handelspraktiken sowie Regelungen, die gemeinsam als „Kartellgesetze“ bezeichnet werden. Solche Gesetze sollen einen fairen Wettbewerb im freien Markt gewährleisten und unfaire Handelspraktiken verbieten, wie Monopolisierung oder Monopolisierungsversuche und gemeinsam unternommene Handlungen zur Zurückhaltung von Handel.

Aufgrund der Komplexität dieser Gesetze sollte die Rechts- oder Compliance-Abteilung konsultiert werden:

- ▶ wann immer ein Kontakt mit der Konkurrenz stattfindet;
- ▶ wenn ein besonderer Umgang mit bestimmten Kunden in Betracht gezogen wird; oder
- ▶ wenn Sie Zweifel haben, ob eine bestimmte Diskussion oder Aktivität gegen die Kartellgesetze verstoßen könnte.



Ein Verstoß gegen die Kartellgesetze kann sowohl für MPO als auch für einzelne Unternehmensvertreter schwerwiegende Folgen haben. Beispiele für verbotene Verhaltensweisen können sein:

- ▶ Vereinbarungen oder Absprachen mit Konkurrenten über Handelsbeschränkungen (z. B. Preisfestsetzung, Aufteilung oder Zuweisung von Märkten, Gebieten oder Kunden und Boykottierung von Dritten);
- ▶ Vereinbarungen oder Absprachen mit Kunden hinsichtlich der Preise, die sie für Produkte von MPO berechnen oder die Preise, die ihre Kunden für den Weiterverkauf berechnen;
- ▶ Verkauf von ähnlichen Produkten an konkurrierende Kunden zu unterschiedlichen Preisen mit der Folge, dass der Wettbewerb eingeschränkt wird;
- ▶ Bevorzugung eines Kunden gegenüber einem anderen in Bezug auf Werbezahungen oder Dienstleistungen;
- ▶ Illegale Kopplungsvereinbarungen (z. B. Erwerb einer Ware als Voraussetzung für den Verkauf, die Lizenzierung oder das Verleihen einer anderen Ware);
- ▶ Austausch von Preisen oder anderen vertraulichen Informationen mit Konkurrenten; oder
- ▶ Missbrauch einer dominierenden Position auf dem Markt.

## Wirtschaftssanktionen, Boykotts und Exportkontrollen

Als globales Unternehmen erfüllt MPO alle wirtschaftlichen Sanktionen, Exportkontrollen, Anti-Boycott-, Devisen- und andere Handelskontrollgesetze jedes Landes, in dem MPO geschäftlich tätig ist. Unternehmensvertreter, die im Auftrag von MPO grenzüberschreitend Güter oder Dienstleistungen übertragen, müssen die geltenden Gesetze unabhängig von ihrem geografischen Standort einhalten.



## Fragen und Antworten

### *Kann ich für meinen Kunden auf ihn zugeschnittene Produktmarketingmaterialien erstellen?*

Unternehmensvertreter dürfen keine Marketingmaterialien selbständig entwickeln oder verteilen. Alle Präsentationen, Marketingmaterialien, etc., die das Branding, die Etikettierung oder die Verwendung von MPO-Produkten beinhalten, müssen von der Abteilung für Regulatory Affairs genehmigt werden, um die Einhaltung der Produktindikationen zu gewährleisten, die von Regierungsbehörden wie der US-amerikanischen FDA genehmigt wurden.



# Verantwortung gegenüber den Aktionären

## Integrität und Erhaltung von Unternehmensunterlagen

Die finanziellen Transaktionen von MPO müssen genau aufgezeichnet werden, so dass die wahre Natur der Transaktion offensichtlich ist. Alle Buchhaltungsunterlagen müssen so aufgezeichnet werden, dass sie den geltenden Gesetzen und den einschlägigen Rechnungslegungsgrundsätzen, Regeln und Vorschriften entsprechen. Unter keinen Umständen darf ein nicht registrierter Fonds oder Vermögenswert vorhanden sein, ungeachtet der Zwecke, für die der Fonds oder der Vermögenswert bestimmt sein könnte, oder eines unlauteren oder unrichtigen Eintrags, der wissentlich in den Büchern und Aufzeichnungen des Unternehmens gemacht wird.

Geschäftsunterlagen müssen ebenfalls in Übereinstimmung mit den Gesetzen bestimmter Länder aufbewahrt werden. Alle diese Aufzeichnungen müssen korrekt und ordnungsgemäß gepflegt sein, um sowohl die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen als auch MPO dazu zu befähigen, sich selbst zu verteidigen, falls eine Frage von der Regierung oder einer privaten Partei gestellt wird. Darüber hinaus müssen die Unternehmensvertreter den vom Unternehmen oder dessen Rechtsbeistand zur Verfügung gestellten Hinweis zur Dokumenterhaltung einhalten. Wenn Sie sich fragen, ob sich ein Datensatz auf die Richtlinie zur Dokumentenaufbewahrung bezieht, müssen Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, bevor Sie solche Datensätze entsorgen oder ändern.

Unsere Richtlinie bzw. unser Verfahren zur Verwaltung von Unterlagen beschreibt den ordnungsgemäßen Umgang mit Unternehmensdatensätzen, einschließlich der Aufbewahrungsfrist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Datensatz auf die Richtlinie zur Dokumentenaufbewahrung bezieht, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, bevor Sie solche Aufzeichnungen entsorgen oder ändern.

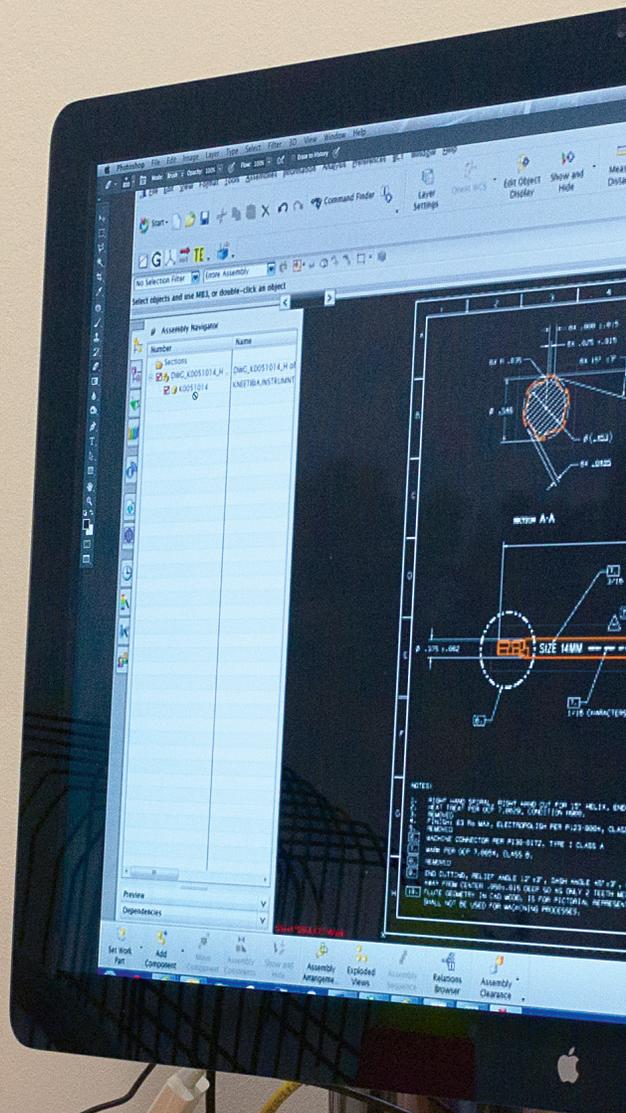
## Öffentliche Einreichungen und Mitteilungen

Unsere Investoren und Kunden verlassen sich auf uns, genaue Informationen über unsere Produkte und unsere finanzielle Situation zu erhalten. Alle Einsendungen an die Regulierungsbehörden sowie alle öffentlichen Mitteilungen sollten klar, vollständig, fair und genau sein und zeitnah erfolgen.

Darüber hinaus sollten Unternehmensvertreter niemals falsche, irreführende oder unvollständige Aussagen machen, in denen relevante Fakten ausgelassen werden könnten, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass solche Aussagen keine Personen in die Irre führen, die:

- ▶ die MPO-Jahresabschlüsse prüfen;
- ▶ einen Bericht erstellen, der bei einer Regierungsbehörde eingereicht werden muss; oder
- ▶ öffentliche Korrespondenz vorbereiten oder verbreiten.

Wenn Sie Informationen oder Kenntnisse über die Verbreitung unrichtiger Informationen in Bezug auf MPO-Produkte oder Finanzberichte haben, müssen Sie diese Angelegenheiten unverzüglich unserem Leitenden Compliance-Beauftragten, oder dem Vizepräsidenten der Finanzen melden.



## Rechtsstreitigkeiten, Regierung und Medienanfragen

Alle behördlichen Anfragen, Auskunftersuche, Vor-Ort-Besuche, Untersuchungen oder Bescheide sowie alle zivil- oder strafrechtlichen Vorladungen, Beschwerden, Verfügungen oder andere mit dem Unternehmen in Verbindung stehenden Gerichtsdokumente sollten unverzüglich zur angemessenen Behandlung an unsere Rechtsabteilung weitergeleitet werden. Personen, die von Regierungsbehörden oder Anwälten außerhalb des Unternehmens kontaktiert werden (ob formell oder informell oder mündlich oder schriftlich) oder mit einer beliebigen Form von Rechtsverfahren in Kontakt kommen, sollten dies unverzüglich der Rechtsabteilung melden.

In keinem Fall sollte der Empfänger einer Anfrage, einer Mitteilung oder eines juristischen Schriftstücks antworten, ohne die Angelegenheit zuerst an die Rechtsabteilung zu verweisen. In allen Fällen wird von den Unternehmensvertretern erwartet, dass sie sich ehrlich und direkt mit Regierungsvertretern austauschen. Es ist möglich, dass Unternehmensvertreter Anfragen von den mit dem Unternehmen verbundenen Medien erhalten. Um sicherzustellen, dass genaue sachliche Informationen gemeldet werden, sollten alle derartigen Anfragen von den Medien unverzüglich zur Bearbeitung an das Büro des Präsidenten weitergeleitet werden.

## Missbrauch wichtiger Insiderinformationen und Handel mit Wertpapieren

Im Rahmen der Ausübung regulärer Arbeitsaufgaben haben Sie möglicherweise Zugang zu Geschäftsinformationen, die als "wesentliche Insiderinformationen" betrachtet werden, bei denen es sich um nicht öffentliche Informationen über MPO oder ein anderes Unternehmen handelt. Die Verwendung von „wesentlichen Insiderinformationen“ für persönliche finanzielle Vorteile oder den finanziellen Vorteil von Verwandten, Freunden, Vermittlern oder anderen Personen ist nicht nur eine Frage ethischen Handelns – sie kann auch eine Gesetzesübertretung darstellen und zu strafrechtlichen Maßnahmen bzw. zivilrechtlichen Strafen führen.

## Vertrauliche oder urheberrechtlich geschützte Informationen

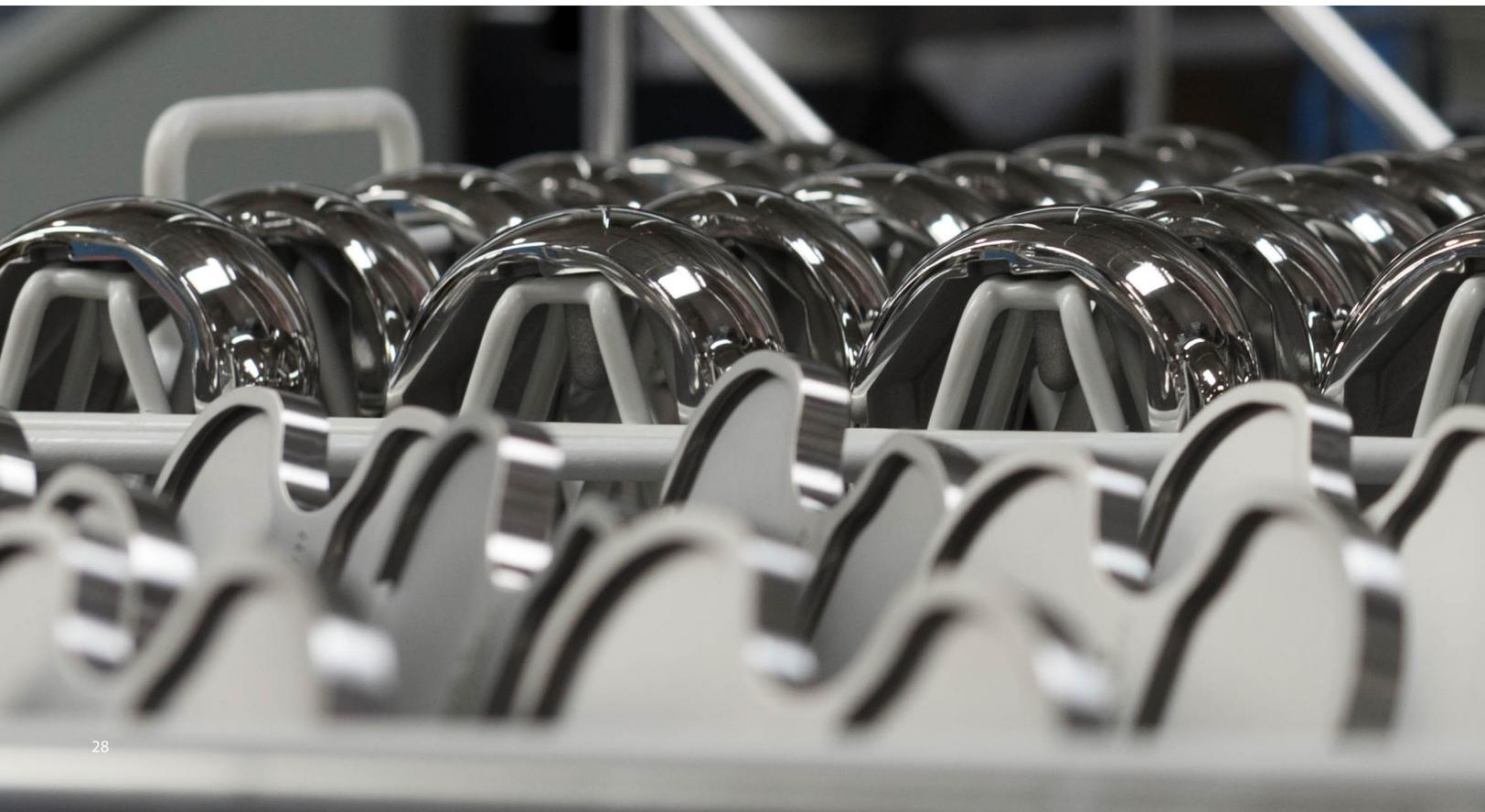
Vertrauliche oder geschützte Informationen umfassen Informationen zu allen Aspekten der Geschäftstätigkeit von MPO, seinen Kunden oder Lieferanten, die der Öffentlichkeit nicht allgemein bekannt sind, wie Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Informationen technischer, finanzieller oder geschäftlicher Art oder andere "Insiderinformationen". Als Unternehmensvertreter von MPO haben Einzelpersonen Zugang zu vertraulichen oder firmeneigenen Unternehmensinformationen, und ihre Offenlegung gegenüber Konkurrenten, anderen Personen oder Organisationen außerhalb von MPO oder anderen Personen innerhalb des Unternehmens, die keine legitime geschäftliche Notwendigkeit haben, ist untersagt.

Unternehmensvertretern ist es auch untersagt, Dokumente oder Materialien anderer Dritter, denen gegenüber sie Vertraulichkeitspflichten ausüben, physisch oder elektronisch in die Geschäftsräume zu bringen. Die MPO-Richtlinie verbietet auch die missbräuchliche Verwendung von geschützten Informationen, die von ehemaligen Arbeitgebern oder anderen Dritten erhalten wurden. Es sollte sorgfältig darauf geachtet werden, dass vertrauliche Informationen nicht versehentlich offengelegt werden, da auch eine solche versehentliche Offenlegung die Interessen von MPO verletzt und unter Umständen zu zivil- und strafrechtlichen Forderungen und Verbindlichkeiten führen kann.

## Geistiges Eigentum

MPO besitzt und verwendet eine Reihe von Marken, Patenten, Urheberrechten und Geschäftsgeheimnissen, die für den Erfolg des Unternehmens entscheidend sind. Um die Rechte des Unternehmens zu schützen, muss die Nutzung des gesamten geistigen Eigentums durch die Unternehmensvertreter in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen erfolgen.

Dritten ist es nicht gestattet, unsere Marken oder anderes geistiges Eigentum ohne entsprechende Genehmigung zu verwenden. Die Rechtsabteilung von MPO kann weitere Informationen zur Genehmigung für die Nutzung geistigen Eigentums bereitstellen. Darüber hinaus sind Unternehmensvertretern folgende Handlungen untersagt: das Erstellen nicht autorisierter Kopien von schriftlichem Material (z. B. Bücher, Artikel, Zeitschriften, Zeichnungen und Logos), Fotografien, Videobändern oder Werbe- und Verkaufsförderungsmaterial.



Unser geistiges Eigentum ist ein wertvoller Vermögenswert, der jederzeit geschützt werden muss. Um die Rechte des Unternehmens zu schützen, muss die Verwendung aller Vermögenswerte durch die Unternehmensvertreter in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen erfolgen. Alle Unternehmensvertreter müssen darauf achten, die Marken des Unternehmens korrekt zu verwenden und die Rechtsabteilung über die unbefugte Nutzung der Marken des Unternehmens oder der zum Verwechseln ähnlicher Marken durch eine andere Person zu informieren. Ebenso ist das Unternehmen verpflichtet, die Markenrechte Dritter nicht zu verletzen, indem die Verwendung von Marken vermieden wird, die denen anderer Unternehmen zum Verwechseln ähnlich sind.

Das geistige Eigentum von MPO umfasst auch das Arbeitsprodukt der Unternehmensvertreter. Jede Arbeit, die Sie im Zusammenhang mit Ihren Aufgaben unter Verwendung von Arbeitszeit, Ressourcen oder Informationen tätigen, gehört MPO. Darüber hinaus muss jede von einem Mitarbeiter und bestimmten anderen Unternehmensvertretern konzipierte oder entwickelte Erfindung dem Unternehmen gegenüber offengelegt werden (im Einklang mit dem Offenlegungsformular, das als Beschäftigungsbedingung ausgeführt wird). Das Unternehmen bestimmt, ob die Erfindung als geschützte Information behandelt wird oder nach den Patentgesetzen geschützt wird. Erfindungen dürfen unabhängig davon, ob sie vom Unternehmen entwickelt, lizenziert oder gekauft wurden, nicht verwendet oder vermarktet werden. Des Weiteren dürfen nicht patentierte geschützte Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Rechtsabteilung nicht an Dritte weitergegeben werden.



## *Fragen und Antworten*

### *Welches Firmeneigentum gilt als geistiges Eigentum?*

Geistiges Eigentum umfasst unsere Marken, Warenzeichen, Logos, Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Geschäftsgeheimnisse. Das geistige Eigentum von MPO umfasst auch das Arbeitsprodukt der Unternehmensvertreter.



# Verwaltung des Kodex

## Compliance-Programm

Der Kodex ist das wichtigste Element des Compliance-Programms von MPO, und gelegentlich wird das Unternehmen andere Richtlinien, Standardbetriebsanweisungen und Leitlinien einführen. Die Kombination aus Richtlinien und Verfahren, geltenden Gesetzen und Vorschriften, Unternehmensschulungen und der Überwachung dieser Komponenten bildet das Compliance-Programm von MPO.

## Compliance-Beauftragter

Leitende Compliance-Beauftragte tragen die oberste Verantwortung für die Überwachung des Compliance-Programms des Unternehmens. Der Leitende Compliance-Beauftragte ist mit der Unterstützung der zuständigen Mitarbeiter des Unternehmens für die Durchführung von Schulungs-, Überprüfungs- und Kontrollverfahren verantwortlich, die Einhaltung sicherstellen sollen.

## Untersuchungen

Alle Berichte über Verstöße und mutmaßliche Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften, den Kodex und die damit verbundenen Unternehmensrichtlinien/-verfahren werden umgehend untersucht und vertraulich behandelt, soweit dies durchführbar ist. Untersuchungen umfassen oft komplexe rechtliche Fragen und werden daher vom Leitenden Compliance-Beauftragten und/oder dem zuständigen Compliance-Gremium koordiniert.

Während Ermittlungshilfe von anderen geeigneten Unternehmensvertretern oder externen Dritten geleistet werden kann, wird von den Unternehmensvertretern erwartet, dass sie mit Ermittlern zusammenarbeiten, sie dürfen jedoch keine eigenen Untersuchungen anstellen. Da Umstände, die zu Untersuchungen führen, komplexe rechtliche Probleme mit sich bringen können, kann das unabhängige Handeln nachteilige Auswirkungen auf das Unternehmen oder die Integrität der Untersuchung haben.

In bestimmten Fällen können durch eine Untersuchung Korrekturmaßnahmen und/oder Disziplinarmaßnahmen erforderlich werden. Das Unternehmen wird solche Korrekturmaßnahmen in Übereinstimmung mit den veröffentlichten Leitlinien zur persönlichen Führung des Personals in Bezug auf progressive Disziplin durchführen.

## Disziplinarmaßnahmen bei Nichteinhaltung

MPO beabsichtigt, das Auftreten von nicht konformen Verhaltensweisen zu verhindern, solche Verhaltensweisen zu stoppen, sobald dies nach Feststellen des Umstands praktisch möglich ist, und diejenigen zu disziplinieren, die gegen den Kodex, die damit verbundenen Richtlinien und Verfahren des Unternehmens oder anwendbare Gesetze und Vorschriften verstoßen, einschließlich Einzelpersonen, die keine ordnungsgemäße Aufsicht ausüben, um solche Verstöße aufzudecken.

Das Unternehmen ergreift angemessene Disziplinarmaßnahmen gegen jeden Unternehmensvertreter, der:

- ▶ direkt und unter bestimmten Umständen indirekt Handlungen autorisiert oder sich daran beteiligt, die gegen Gesetze, Vorschriften, den Kodex oder die damit verbundenen Unternehmensrichtlinien/-verfahren verstoßen;
- ▶ es versäumt, einen Verstoß gegen geltende Gesetze, Vorschriften, den Kodex oder die damit verbundenen Richtlinien und Verfahren des Unternehmens zu melden oder Informationen über einen Verstoß vorenthält, von dem er Kenntnis hat oder haben sollte;
- ▶ keine angemessene Aufsicht (gegenüber der zuwiderhandelnden Person) bietet oder mangelnde Sorgfalt und Achtsamkeit in Bezug auf Verhaltensweisen vorweist, die einen Verstoß darstellen würden;
- ▶ versucht, eine Person direkt oder indirekt (oder durch Ermutigung anderer) nachteilig behandelt, die in gutem Glauben einen Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften, den Kodex oder die damit verbundenen Unternehmensrichtlinien/-verfahren meldet; und
- ▶ wissentlich einen falschen Bericht über einen Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften, den Kodex oder die damit verbundenen Unternehmensrichtlinien/-verfahren erstellt.

Disziplinarmaßnahmen hängen von der Art und Schwere des Verstoßes ab und können zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder der Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen führen.



MicroPort Orthopedics Inc.  
5677 Airline Road  
Arlington, TN USA 38002  
866 872 0211

[microportortho.com](http://microportortho.com)

Die CE-Konformitätskennzeichnung wird gemäß Katalognummer angewendet und erscheint ggf. auf der äußeren Verpackung.

Marken und eingetragene Marken von MicroPort Orthopedics Inc. ©  
2024 MicroPort Orthopedics Inc. Alle Rechte vorbehalten. SEP2024